

Harry Potter - Liebe? Familie?

Harry x ??? *Kappi 16 ist endlich on*

Von Miri-chan

Kapitel 6: Abtauchen ins Bewusstsein

Hier ihr alle.

Ich weiß dieser Teil ist mal wiederf nicht so lang, doch es gibt einfach Punkte wo man cutten muss!

Ich habe mich wieder mal wahnsinnig über die Kommis gefreut und möchte mich bei allen Schreibern bedanken.

Ich hoffe mal dieser Teil gefällt euch.

Viel Spaß!

Severus hatte sich, nachdem er nach dem Jungen gesehen hatte, auch etwas hingelegt. Doch er konnte nicht wirklich schlafen. Zu viel ging ihm im Kopf herum. Also stand er auf und machte sich auf den Weg zu Draco. Dem erging es wahrscheinlich auch nicht besser.

Auf dem Flur begegnete er auch schon Tom, der unruhig durch die Gänge tigerte.

"Hey Tom, kannst du auch nicht zur Ruhe kommen? Ich will eben zu Draco und ihm berichten, dass Harry wieder aufgewacht ist. Du kannst ja schon mal zu unserem Patienten gehen."

Damit ging er weiter zu Draco, denn er wusste, dass Harry bei Tom in guten Händen war. Die ganzen Geschichten, die Dumbledor über Tom in die Welt gesetzt hatte waren zu einem großen Teil erfunden und ansonsten sehr verdreht.

Tom nickte und machte sich auf den Weg ins Gästezimmer.

Er klopfte doch es kam keine Antwort. Vorsichtig öffnete er die Tür. Sein Blick fiel sofort aufs Bett und dort lag der Junge. Er sah so klein und unschuldig auf. Tom konnte nicht verstehen, wie man ihm so etwas antun hatte können. Langsam ging er zum Bett und weckte ihn vorsichtig.

Harry schlug jedoch sofort die Augen auf und fuhr hoch. Jedoch musste er sofort sehen, dass das ruckartige Aufsetzen ein Fehler war. Ihm wurde schummrig und er glitt zurück in die Kissen.

Tom konnte dieses alles nur mit verwirrtem Blick beobachten.

Erst als Harry wieder lag brachte er etwas über die Lippen.

"Bleib lieber ruhig liegen, sonst erholst du dich ja nie!"

Darauf bewegte sich Harry lieber gar nicht mehr, denn er wollte doch gehorsam sein.

Tom sprach auch gleich weiter,

"Harry, Severus hat dir bestimmt erzählt, dass ich deine Wunden heilen werde. Wenn

es dir recht ist, dann würde ich jetzt gerne mit dem Oberkörper fortfahren. Möchtest du etwas gegen die Schmerzen haben? Ich schicke dann Severus, dass er einen Trank besorgt."

Doch Harry schüttelte den Kopf. Er war immer mit den Schmerzen klar gekommen und er wollte ja keine Umstände machen.

Tom wusste zwar eigentlich, dass es falsch war, doch er fuhr trotzdem ohne Schmerzmittel mit der Behandlung fort. Wieder konnte er ein paar Wunden mit Magie heilen und musste dann auf die Muggelmethode umsteigen. Harry stellte keine Frage dazu und darum machte er einfach weiter. Aber es dauerte nicht lange, bis Harry wieder einfach ohnmächtig wurde..

Tom erschrak. Es war doch eigentlich gar nichts passiert. Schnell weckte er den Jungen mit leichter Magie wieder auf, denn es war nicht gut, wenn er dauernd zu lange bewusstlos war. Doch auch das Erwecken ist nicht wirklich gut.

Harry erwachte und schaute auf Tom. Er konnte dessen Blick nicht einordnen. Er hatte nie besorgte Blicke bekommen. Immer hatte nur Zorn, Verachtung oder Schadenfreude in ihnen gelegen.

"Was ist passiert Harry?"

Doch Harry hatte Angst und konnte nur noch flüstern.

"Es tut mir Leid. Ich bin zu schwach. Die Schmerzen.."

Der Rest erstarb auf dem Weg aus seinem Mund.

Tot bekam nicht mit, dass sich Harrys Verhalten drastisch änderte. So sprach er einfach weiter.

"Hey, du musst schon die Wahrheit sagen. Wie soll ich dir denn helfen, wenn du nicht sagst, was du brauchst? Sag es das nächste Mal, klar?"

In Gedanken rief er Severus und at diesen einen Schmerztrank mitzubringen. Erst als Harry antwortete, fiel Tom ihm dessen Verhalten auf.

Harry hatte sich in die Ecke zurück gedrängt und zitterte am ganzen Körper. Dabei brachte er nur ein verschüchtertes "Ja Sir! Ganz bestimmt!" zustande.

Tom schaute verwirrt auf das zitternde Bündel herunter. Was war denn nun los?

Vorsichtig bewegte er sich auf Harry zu und berührte ihn an der Schulter, doch dieser zuckte zurück und zitterte noch stärker.

Tom versuchte auf die Worte zu hören, die der Kleine vor sich hin murmelte, doch diese ließen ihn nur noch erneut erschrecken.

"Nein bitte! Ich wollte nicht ungehorsam sein. Ich wollte keine Umstände machen. Ich werde mich bessern, aber bitte nicht!"

Tränen tropften auf das Laken.

Tom war total verzweifelt und alle Versuche auf den Junge einzureden, gingen daneben.

Einen kurzen Moment später betrat Severus den Raum. Er schaute einen Augenblick verwirrt auf den zitternden Harry und den hilflos schauenden Tom. Schnell eilte er zu ihnen.

Tom versuchte stammelnd das Geschehene zu berichten, Severus zeigte ihm, dass er verstand. Vorsichtig hob er Harrys zitterndes Kinn an und schaute ihm in die Augen. Diese waren vollkommen leer und auch seine Worte konnten ihn nicht zurück holen.

"Tom wir brauchen deinen Vater. Er ist der einzige, der in das Bewusstsein anderer kann. Er muss versuchen den Jungen zurück zu holen. Ansonsten könnte es sehr lange dauern, bis der Junge wieder bei sich ist und wer weiß, ob er sich nicht ganz zurück zieht?"

Tom nickte er war ausnahmsweise mal froh, Anweisungen zu bekommen.

Schnell rief er seinen Vater per Gedanken. Es dauerte nur einen kleinen Augenblick, bis ein Mann im Zimmer auftauchte, der Tom recht ähnlich sah.

Auch er hatte schwarze Haare und blaue Augen, nur schien er etwas, wenn auch nicht wesentlich, älter zu sein.

"Tom! Severus! Was ist so dringend, dass ich sofort kommen sollte?"

Tom rutschte ein wenig zur Seite und gab den Blick auf den apathisch zitternden Harry frei.

"Wir wissen einfach nicht, was wir machen sollen, Sal. Er lässt sich einfach nicht zurück holen und du bist der einzige, der in das Bewusstsein des Jungen kann und somit die Chance hat ihn da raus zu holen."

Salazar schaute die beiden kurz fragend an, doch dann begann er wieder zu reden.

"Aber ihr wisst selbst, dass ich mir nicht aussuchen kann, welchen Weg ich zu dem Jungen gehe. Es kann sein, dass ich dabei durch die Erinnerungen des Kleinen gehen muss. Meint ihr, dass ich es trotzdem machen sollte?"

Tom und Severus sahen sich kurz an und nickten dann. Es war die einzige Möglichkeit dem Jungen zu helfen. Wer weiß, wann er sonst wieder zurück kam?

Sal schloss kurz die Augen und ging dann auf Harry zu.

Er legte ihm die Hand auf die Stirn und schloss die Augen erneut.

So dass war es leider auch schon wieder, doch ich denke mit etwas Motivationshilfe (sprich Kommis schaffe ich es die Schule Schule sein zu lassen und schnell weiter zu schreiben.

Mein großes Problem ist, dass ich gerne Steckbriefe für die Stories hätte, doch Sie irgendwie nicht schreiben kann bin zu blöd dafür *g*) Ich finde einfach keine Bilder. Hätte vielleicht jemand Lust sie für mich zu entwerfen und sie mir dann zu senden. So kann es nämlich auch nicht passieren, dass ich zu viel verrate. Informationen die fehlen liefere ich dann.

Vielleicht meldet sich ja jemand.

Miri-chan